

Schwerin, den 8. Juni 2011

Jugendliche drehen Reportage in Prora

Unterstützt werden sie vom Rostocker Offenen Kanal

Am Pfingstweekende treffen sich rund 600 Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein in Prora auf Rügen. Sie nehmen am diesjährigen Länderjugendlager des Technischen Hilfswerks (THW) teil, das vom 10. bis zum 13. Juni 2011 den Jugendzeltplatz Prora in eine bunte Zeltstadt der THW-Jugend verwandelt.

Mit dabei ist auch der Medientrecker des Rostocker Offenen Kanals (rok-tv), der mit Jugendlichen aus Mecklenburg-Vorpommern eine Reportage über das Treffen dreht. Betreut werden die jungen Leute dabei von der Medienpädagogin Friederike Kastner. Sie fährt mit dem Medientrecker – einem Kleinbus, der mit Technik für die Produktion von Filmen ausgestattet ist – nach Rügen: „Die Arbeit mit dem Technischen Hilfswerk ist etwas ganz Besonderes. Die Jugendlichen bilden sich hier technisch weiter. Sie lernen zum Beispiel spielerisch, wie sie sich bei Rettungseinsätzen und in Gefahrensituationen verhalten sollen. Ich zeige ihnen, wie man mit dem Filmequipment umgeht und wie aus vielen gedrehten Szenen ein spannender Film entsteht.“

Die Reportage wird auf rok-tv (www.rok-tv.de) und danach in der Mediathek der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (www.mediathek-mv.de) zu sehen sein. Die Sendetermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen auch unter www.medientrecker.de.

Hintergrund:

Der Rostocker Offene Kanal (rok-tv) ist der Fernsehsender der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern in der Hansestadt. Er sendet seit 1997. Hier kann jede Bürgerin und jeder Bürger aus Mecklenburg-Vorpommern kostenlos Fernseh-Seminare besuchen, Technik entleihen und anschließend Fernseh-Beiträge produzieren. Bei rok-tv gibt es zahlreiche Veranstaltungen, in denen Medienbildung und Medienkompetenz – Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts – vermittelt werden. Der Offene Kanal ist ein Medienkompetenz-Zentrum. Der Medientrecker ist der „verlängerte Arm“ von rok-tv ins Land hinein. Der Medientrecker führt jährlich etwa 15 TV-Projekte in ganz Mecklenburg-Vorpommern durch, vor allem mit Kindern und Jugendlichen.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV